

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Der "Erfolg"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-454343>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der gute Wille

Wenn Deutschland den guten Willen hat, dann kann es 250 Milliarden zahlen.

Wenn England den guten Willen hat, so tritt es nur für 200 Milliarden ein.

Wenn Frankreich den guten Willen hat, so ermächtigt es seine Sorderungen auf 150 Milliarden.

Wenn Italien den guten Willen hat, so vermittelt es und die Summe wird auf 100 Milliarden festgesetzt.

Wenn Amerika den guten Willen hat, so übernimmt es diese 100 Milliarden.

Wenn dann Deutschland bei seinem guten Willen bleibt, erhält es für die ausgestandenen Soldaten von der Entente noch eine Entschädigung von 50 Milliarden.

Ich habe es aber immer gesagt: Wenn der gute Wille vorhanden ist, geht selbst der Raubmörder vergnügt lächelnd aufs Schafott.

Traugott Unverstand

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{4}$  Uhr  
Uebrige Wochentage abends von 7—11 Uhr  
9 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 9 Akte!  
des grandiosen Filmwerkes

## Die Geheimnisse des Zirkus Barré

Eines der spannendsten Erlebnisse  
des berühmten Abenteurers und Vielgesuchten

### Harry Peel

Zirkus Barré ist eines der grössten, schönsten und besten Bildern, das je die Kinematographie gebracht. — Vorführungszeit ca. 1 $\frac{1}{2}$  Stunden.

2 Akte NEU! Lustspiel NEU! 2 Akte

### Johann hat meine Frau entführt!!

Ein köstliches Lustspiel.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

## Café Fäsch

<sup>7</sup> Schöffelgasse <sup>7</sup>

Zürich 1

früher genannt Schwalbe

total neu renoviert!

Es empfiehlt sich höchst.

2207

W. Fäsch, früher Café Schlauch.

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Tändury & Co.

Grösstes Cafehaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

## Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend

K. Huber.

## INSTITUT Dr. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUVEVILLE

près Neuchâtel

### Sprach- und Handelschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorg. geistige und körperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erskl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion.

[O. F. 1 N.]

## Der versteinnte „Kladderadatsch“

Auch Kollege Kladderadatsch  
Kam ganz plötzlich — ritsch und ratsch! —  
In Herrn Stinnes' treue Hut,  
Der zusammenhämstern tut,  
Wie es ihm gerade „trefft“. —  
Blätter, die kein schlecht Geschäft.  
Drun der „Schweiz“ mit nichts zeigt  
Er sich käuflich geneigt.

## Der „Erfolg“

Vater: Und wie geht es in der jungen Ehe? Hat dein Mann Erfolg in seiner Kunst? Verkauft er viel Bilder?  
Tochter: Ja, alle die du mir zur Aussteuer mitgegeben hast, hat er schon verkauft!

OIIIO



Nägel: Grüebli,  
grüebli, Herr Mörgeli!  
Händ Sie scho ghört,  
de lustig Terosal sei  
wieder da und spieli  
de „Amerikaseppi“?  
Mörgeli: Dumms  
cheibe Züüg! Syt dr  
Läsejirkel du Hüst- und Holtinge als  
Sruehligsfäsch ä „Amerikafahrt“ ufs  
Tapet bracht hätt, seit me sgm Präsident  
nu na de „Amerikaseppi“!  
Nägel: Jetz lsd' gange! Adie! Adie!

## Sinnspruch

Wer zu nichts fähig ist, ist oft zu  
allem zu gebrauchen!

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.  
Täglich abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Die Frau im Hermelin“,  
Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr und  
abends 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

## Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr  
Gastspiel des berühmten Wiener Balletts, so-  
wie das übrige Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)  
Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr:  
„Nach dem Carneval!“, Szene, und das übrige vor-  
nehme Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.  
Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr  
„Der Teufel lacht dazu“, Revue in 4 Bildern v. Dr. Richard Hirsch, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Noch 300 Stück

Hochinteressant, unterhaltsend und belehrend,  
ausgezeichnetes Haus- und Nachschlagewerk:

## Joggeli-Kalender für 1921

Er enthält eine Fülle gediegenen, unterhalts-  
enden und belehrenden Leistungsses und Bilder.

Preis Fr. 1.—.

Für unsere Abonnenten reduzierter Preis.

Verlag des Joggeli-Kalender:

A.-G. Jean Frey, Zürich.

Gefl. hier abschneiden  
und sofort mit 5 Cts. frankiert als Drucksache an uns senden.

## Prämienschein.

Hiermit ersuche ich den Verlag A.-G. Jean Frey  
in Zürich, mir

## Exemplar des Joggeli-Kalenders

zum reduzierten Preis von nur

60 Cts.

sofort zu senden.

Name: \_\_\_\_\_

Genaue Adresse: \_\_\_\_\_

Man benütze die günstige Gelegenheit.

Nägel: Grüebli,  
grüebli, Herr Mörgeli!  
Händ Sie scho ghört,  
de lustig Terosal sei  
wieder da und spieli  
de „Amerikaseppi“?  
Mörgeli: Dumms  
cheibe Züüg! Syt dr

Läsejirkel du Hüst- und Holtinge als  
Sruehligsfäsch ä „Amerikafahrt“ ufs  
Tapet bracht hätt, seit me sgm Präsident

nu na de „Amerikaseppi“!

Nägel: Jetz lsd' gange! Adie! Adie!

## Café - Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, so-  
wie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

## Café Niederdorf

Zürich 1. FF. Aktienbier,  
hell und dunkel, reelle Land-  
weine. Gute bürgerliche Küche.  
Es empfiehlt sich E. Weber.

## Rest. Häfelei, Schöffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Häufmannbier.  
Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

## Johanniter

Hans Steyrer

Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhaltig. Speisekarte zu jeder Tageszeit.  
Guter bürgerlicher Mittagstisch. ff. Wädenswiler Bier, hell  
und dunkel. Reelle Land- und Flaschenweine.  
Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

## Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. ff. Salmenbräu, reelle  
Weine, gute Küche. Höf. empfiehlt sich Grupp-Enderle.



## Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.  
Graue, auch rote und missfarbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarfärbemittelers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann,  
Kasernestrasse 11, Zürich.

## Eheleute etc.

Verlangen Sie geg. Ein-  
sendung einer 30 Cts.  
Marke für Porto gratis  
die reich illustrierte, sehr  
lehrreiche Broschüre Ge-  
sundheit, Wohlstand,  
Eheglück  
von Ed. Baumgartner,  
Sanitätsgesch., Sirnach.

## Platin, alt Gold, Silber

und Zahng-  
gebäuse  
kauff zu  
höchsten  
Preis. aut. Käufer u. Schmelter  
Zehme, Augustinergasse 22, 1.  
Zürich. Tel. Selma 64.50. 2133

## Mesdames!

Pour vos retards adressessez-  
vous: Case postale 17503 Fu-  
sterie 1, Genève. 2209

## Frauenschutz

gar. sicher u. unschädli. Man  
verl. Prospekt.  
„IFLO“, Zürich, Central-  
strasse 120. 2215